

Inhalte der Entwicklungswerkstatt



1. Modul (zwei Tage) – Sprechen und Denken

- Überblick über die Inhalte und Arbeitsformen der Entwicklungswerkstätten
- Inhaltliche Einführung: *Wie entwickeln sich Sprache und Denken bis zum 6. Lebensjahr? Welche Rolle spielt dabei die Kommunikation mit Erwachsenen?*

2. Modul (zwei Tage) – Sprachförderkompetenzen

- Auswertung der Praxisphasen, Erfahrungsaustausch (in allen folgenden Modulen)
- Erarbeitung grundlegender Regeln der Kommunikation mit Kindern und Entwicklung der eigenen Sprachförderkompetenzen
- Vorbereitung auf die Tätigkeit als MultiplikatorInnen in der Kita (in allen folgenden Modulen)

3. Modul (zwei Tage) – Fragen und Forschen

- Fragen, Interessen und Themen der Kinder als Ausgangspunkte von Interaktion. *Welche Fragen stellen Kinder in welchem Alter und wie gehen wir mit Kinder-Fragen um?*

4. Modul (zwei Tage) – Philosophieren mit Kindern

- Schlüsselsituationen zur kognitiv anregenden Interaktion im Kitaalltag identifizieren
- Philosophieren mit Kindern – wie geht das eigentlich?

5. Modul (zwei Tage): Interaktion und Dialog

- Dialogische Situationen fördern und langfristig eine Nachdenkkultur in der Kita entwickeln
- Präsentation der Praxisentwicklungsvorhaben

„Wer nie Philosophie, richtige Philosophie, mit einem Kind oder einer Gruppe von Kindern betrieben hat, hat eine der schönsten Gaben, die das Leben zu bieten hat, verpasst.“

Gareth B. Matthews



Diese Entwicklungswerkstatt ist Teil des Programms „Dialogwerkstatt“. Wir bieten außerdem die Entwicklungswerkstätten

- Beteiligung von Kindern im und am Alltag
- Partizipation von Eltern im Kitaalltag
- Gesprächskreise mit Eltern leiten an.

Kontakt

INAgGmbH Institut für den Situationsansatz
Erich-Steinfurth-Straße 7
10243 Berlin
Telefon (030) 25 93 31 20
E-Mail: demokratieleben@gmx.de

Entwicklungswerkstatt Nachdenken mit Kindern

für Team-MultiplikatorInnen in Kindertagesstätten und Horten



INTERNATIONALE AKADEMIE

für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA) an der Freien Universität Berlin

Freie Universität Berlin



Mit Kindern Großes denken

Kinder stellen Fragen, auf die auch Erwachsene oft keine Antwort wissen. Es ist wichtig, auf diese Fragen einzugehen und mit Kindern gemeinsam nachzudenken. Kinder werden so beim Spracherwerb und in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung unterstützt.

In der Entwicklungswerkstatt „Nachdenken mit Kindern“ geht es darum, sich Kompetenzen und Methoden zu erarbeiten, wie denkanregende Dialogsituationen in Kindertageseinrichtungen gestaltet werden können.

Wir erweitern unser Wissen zum Dialog mit Kindern: Welche Fragen stellen Kinder in welchem Alter? Was sollten Erwachsene bei der Kommunikation mit Kindern beachten? Denken Kinder eigentlich anders als Erwachsene? Wie finden Erwachsene selbst wieder Zugang zu einem kindlichen Blick auf die Welt? Und kann man mit Kindern philosophieren?

Mit Hilfe der Entwicklungswerkstatt „Nachdenken mit Kindern“ soll die eigene Kommunikationspraxis weiterentwickelt werden. Dazu werden aktuelle Forschungsergebnisse zur Entwicklung des kindlichen Denkens vorgestellt und Schlüsselsituationen zur kognitiv anregenden Interaktion im Kita-Alltag identifiziert. Über verschiedene methodische Zugänge (Rollen- und Sprachspiele, Gedankenentdeckungsreisen und philosophische Gespräche) entwickeln die TeilnehmerInnen ihre Kompetenz im denk-anregenden Gespräch mit Kindern und konzipieren konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für ihre Einrichtung.



Entwicklungswerkstatt Nachdenken mit Kindern

Die **Entwicklungswerkstatt für MultiplikatorInnen „Nachdenken mit Kindern“** umfasst 10 Workshoptage, in deren Zwischenphasen die TeilnehmerInnen Praxisaufgaben bearbeiten. In der Entwicklungswerkstatt geht es um:

- einen fachlichen Austausch über die eigene Praxis,
- die Erprobung neuer Methoden und Handlungsweisen für eine kognitiv anregende Interaktion,
- die Vermittlung von erwachsenenbildnerischen Kompetenzen, um die Inhalte der Entwicklungswerkstatt – als Team-MultiplikatorInnen – im eigenen Kollegium zu bearbeiten,
- die Weiterentwicklung der Gesprächs- und Dialogkultur in der gesamten Kindertagesstätte.

ErzieherInnen sollen darin unterstützt werden, Kindern mehr Gelegenheit zum Nachdenken und Aussprechen ihrer Gedanken und Fragen zu geben.

Die Gruppe der Teilnehmenden besteht aus 20 Personen. Jeweils eine bis zwei KollegInnen nehmen im Auftrag ihres Teams als MultiplikatorInnen an der Entwicklungswerkstatt teil. Diese Fortbildung kann sowohl trägerintern als auch trägerübergreifend durchgeführt werden.

Die Entwicklungswerkstatt hat eine Planungsstruktur, ist jedoch in ihrer Ausführung offen. Dies ermöglicht eine nachhaltige Mitgestaltung aller Beteiligten. Der Prozess wird also gemeinsam entwickelt.



Die Entwicklungswerkstatt wird geleitet von:

Dr. Frauke Hildebrandt

Philosophin M.A., Bildungsreferentin und Praxisberaterin mit Schwerpunkt Entwicklung von Sprachförderkompetenzen, Berliner Büro für Philosophie und Bildung

Alexander Scheidt

Philosoph M.A., Ethik-Lehrer und Dozent in der pädagogischen Weiterbildung, Berliner Büro für Philosophie und Bildung